

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 24.08.2021
Sitzung Nummer:	19 (OULA/19/2021)
Sitzungsdauer:	16:00 - 17:41 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Dr. Helga Paschke
Vorsitzende

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Frau Dr. Helga Paschke

Mitglieder

Frau Rosemarie Dizner

Herr Bernd Prange

Herr René Schemikau

Herr Jürgen Teubner

Herr Thomas Weise

anwesend bis 17.06 Uhr

Stellvertreter

Frau Carmen Kalkofen

Vertretung für Frau Edda Ahrberg

sachkundige Einwohner

Herr Matthias Alph

Herr Matthias Kunze

Herr Armin Wernicke

von der Verwaltung

Herr Stefan Feder

Herr Thomas Lötsch

Frau Konstanze Schmdt

Teilnehmer

Herr Hendrik Galster

ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH

Abwesend:

Mitglieder

Frau Edda Ahrberg

sachkundige Einwohner

Frau Susanne Bohlander

Herr Lars Falke

Herr Ronny Hertel

von der Verwaltung

Herr Sebastian Stoll

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz sowie der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 22.06.2021
 - 6 Sachstand AWK - Vorstellung der Ergebnisse aus den Erörterungsterminen und Vorstellung des neuen Zeitplanes
- Erörterungsprotokoll wird nachgereicht -
 - 7 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Dr. Paschke eröffnet um 16:00 Uhr Sitzung des Fachausschusses. Sie begrüßt die Kreistagsmitglieder, sachkundige Einwohner, die anwesenden Gäste, die Damen und Herren der Verwaltung sowie die Presse.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Paschke stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Von den stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fehlt Frau Ahrberg. Frau Ahrberg wird durch Frau Kalkofen vertreten.

Bei den sachkundigen Einwohnern sind Frau Bohlander, Herr Falke und Herr Hertel abwesend.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gibt, gilt die Tagesordnung als festgelegt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 22.06.2021

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 22.06.2021 zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

**zu TOP 6 Sachstand AWK - Vorstellung der Ergebnisse aus den Erörterungsterminen und Vorstellung des neuen Zeitplanes
- Erörterungsprotokoll wird nachgereicht -**

Herr Lötsch merkt an, dass der Versand des Abwägungsprotokolls des Erörterungstermins zu spät erfolgte. Dieses Protokoll wurde sehr spät durch die GAVIA übersandt und musste dann durch die Verwaltung überprüft werden. So wie das Protokoll derzeit vorliegt, muss noch einiges daran verändert werden. Binnen der nächsten Tage soll den Mitgliedern nochmal eine Version zugehen, die eine Synopse enthält. Über diese Version des Protokolls muss dann in der nächsten Sitzung erneut gesprochen werden.

Frau Schmidt erläutert den Bearbeitungsstand anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese ist im Sitzungsdienstprogramm unter Tagesordnungspunkt 6 eingestellt.

Frau Dr. Paschke merkt an, dass der Landkreis seit 2015 die Aufgabe hatte, die hochwertige Verwertung des Bioabfall zu prüfen. Kritik der Fraktion ist, dass dieselbe Aufgabe im Jahr 2021 wieder ansteht.

Herr Lötsch schlägt vor, dass zukünftig jedes Jahr eine Berichterstattung zum AWK im Fachausschuss und Kreistag stattfinden soll. Für die Berichterstattung sollte sich jeweils ein Schwerpunkt ausgesucht werden, wozu dann der aktuelle Bearbeitungsstand vorgestellt wird. Die Gliederung der Berichterstattung soll sich an die Gliederung des AWK orientieren.

➔ *Einstimmig beschlossen*

Herr Teubner möchte wissen, ob es seitens des Landkreises die Forderung an das Land, an die Bundesregierung oder die Industrie gibt, dass eine Reduktion der Verpackung stattfinden muss.

Herr Lötsch antwortet, dass der Landkreis hierauf kaum Einfluss nehmen kann, da dafür die EU zuständig ist. Jedoch ist der Landkreistag in dieser Hinsicht aktiv.

Herr Schemikau bestärkt, dass die Aufklärung erfolgt. Er möchte jedoch, dass nicht nur Kinder geschult werden sollten, sondern auch Erwachsene.

Herr Weise fragt, ob für die Schulung finanzielle Mittel zur Verfügung stehen?

Herr Feder antwortet, dass Schulungen durchgeführt werden und Mittel dafür eingestellt sind. Die Öffentlichkeitsarbeit findet durch die ALS statt.

Herr Galster ergänzt, dass im regelmäßigen Zyklus in Schulen Informationsveranstaltungen durchgeführt werden. Dort wird versucht, den Kindern durch praxisnahe Spiele ein Gefühl für die Mülltrennung zu vermitteln.

Frau Dr. Paschke bittet Herrn Feder das Abwägungsprotokoll vorzulesen und die einzelnen Punkte zu erläutern.

Herr Feder stellt das Abwägungsprotokoll vor. Während der Vorstellung werden hierzu seitens der Mitglieder Fragen gestellt.

Frau Dr. Paschke fragt, ob das Protokoll von GAVIA oder vom Landkreis geändert wird.

Herr Feder antwortet, dass GAVIA die Änderungen vornehmen wird.

Frau Dr. Paschke möchte zudem wissen, wie viele weitere Recyclinghöfe geplant sind.

Herr Feder antwortet, dass 2 bis 3 weitere Höfe geplant sind.

Herr Weise fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, an Wertstoffhöfen auch Grünabfall abzuliefern.

Herr Feder bejaht dies.

Frau Dr. Paschke merkt an, dass im Abwägungsprotokoll (Seite 2 – Einwender Dietrich Schultz zur Rechtsform) als Begründung folgendes formuliert wurde:

„Aussagen zur Rechtsform der landkreiseigenen Gesellschaft und die Aufnahme in das AWK wurden durch den OULA abgelehnt.“

Dies ist nicht korrekt. Durch den Umweltausschuss wurde kein Beschluss gefasst, dass eine Änderung der Rechtsform nicht im AWK aufgenommen wird. In den Vorschlägen der Fraktionen war das eindeutig so ausgewiesen.

Ist die Überprüfung der Rechtsform bisher schon erfolgt?

Herr Feder antwortet, dass eine abschließende Antwort hierzu für die nächste Sitzung des Ausschusses formuliert wird.

Frau Dr. Paschke fragt, ob die Anregung der Stadt Tangerhütte, zur schrittweisen Erfüllung der Pflichtaufgaben durch die Eigengesellschaft, mit aufgenommen wird.

Herr Weise antwortet, dass hierüber letztendlich nur der Kreistag entscheidet.

Frau Dr. Paschke erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE dazu einen Antrag im Kreistag stellen wird.

Herr Galster erläutert den Wirtschaftlichkeitsvorbehalt.

Frau Dr. Paschke hinterfragt, ob dies eine zukünftige Aufgabe für den Landkreis sein wird.

Herr Galster antwortet, dass eine Selbstkostenanalyse bereits durchgeführt wurde.

Frau Dr. Paschke merkt an, dass die Gesellschaftsverträge nicht mehr aktuell sind. Sie bringt ein, dass man sich bei der Ausschreibung der LPV beteiligen könnte, wenn man Pflichtaufgaben selbst erfüllt.

Herr Galster bestätigt die Aussage von Frau Dr. Paschke und erläutert dies anhand der Stadt Celle. Zudem ergänzt er im Anschluss den aktuellen Sachstand zur Speerabfallsammlung.

Herr Feder fährt mit Punkt 5 des Abwägungsprotokolls fort.

Herr Weise fragt, ob es eine einheitliche Regelung bezüglich der Verbrennung geben muss. Ist es eventuell auch möglich, für die Stadt Stendal eine Regelung zu treffen und eine abweichende Regelung für die Ortsteile?

Herr Feder antwortet, dass dies durch die Verwaltung geprüft wird.

Frau Dr. Paschke fragt, ob am 21.09.2021 bereits ein neues Protokoll vorliegen wird.

Herr Lötsch bejaht dies. Der Versand erfolgt mit der Einladung.

Frau Dr. Paschke erklärt, dass die Fraktionen demnach ihre Änderungen bis 21.09.2021 vorlegen müssen, damit das AWK im Oktober zunächst durch den Umweltausschuss beschlossen werden kann.

Herr Weise fragt, ob es möglich ist, dass man eine Karte der Wertstoffhöfe bekommt.

Herr Galster antwortet, dass es noch nicht feststeht, wo die neuen Werkstoffhöfe entstehen. Allerdings kann eine Karte der bisherigen Wertstoffhöfe beigelegt werden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Herr Schemikau merkt an, dass er von Bürgern angesprochen wurde. Es wurde an ihn herangetragen, dass vermehrt Flugverkehr an Sonntagen in den Ruhezeiten stattfindet. Ist es möglich, dies einzuschränken?

Herr Lötsch antwortet, dass dieses Problem dem Landkreis noch nicht bekannt ist. Allen Flughäfen und ansässigen Sportflieger ist allerdings bekannt, dass Ortschaften in den Ruhezeiten nicht anzufliegen sind.

Herr Weise merkt an, dass ein Bürger des Landkreises einen Brief an den Landrat im Jahr 2020 geschrieben hat. Leider liegt bis heute kein Antwortschreiben des Landrates vor. Er bitte um interne Prüfung des Sachverhaltes und übergibt das Schreiben erneut an das Umweltamt.

Frau Dr. Paschke fragt, ob die avisierten Arbeitsgruppen im Rahmen des Klimaschutzmanagements bereits gebildet wurden.

Herr Lötsch antwortet, dass dazu im nächsten Ausschuss berichtet wird.

Frau Dr. Paschke fragt, ob die Abfallgebührenbescheide bereits versandt wurden.

Herr Galster antwortet, dass dafür der 10.09.2021 anvisiert ist.

Frau Dr. Paschke bittet darum, dass Herr Stoll in einem der nächsten Ausschüsse einen Überblick über die aktuelle Arbeit im Katastrophenschutz gibt.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.